



Einwohnergemeinde **Bolligen**

[Gemeinde Bolligen, Bauverwaltung / Sicherheitskommission]



Foto: Detlef Stiller

Ökologische Aufwertung von öffentlichen Grünflächen im Siedlungsgebiet

Grünräume im Siedlungsgebiet spielen eine wichtige Rolle für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität. Insbesondere einheimische Pflanzen bieten Wildbienen, Schmetterlingen, Heuschrecken, Vögeln, Fledermäusen, Amphibien und Säugetieren Nahrung, Nistgelegenheiten und Verstecke. Der Gemeinderat Bolligen unterstützt die ökologische Aufwertung von öffentlichen Flächen im Siedlungsraum.

Der Werkhof Bolligen wird in den nächsten Wochen entlang der Lutertalstrasse verschiedene Standorte ökologisch mit artenreichem Wildpflanzen-Saatgut neu begrünen und damit aufwerten. Entlang der Krauchtalstrasse werden Strassenränder mit Ruderalflora aufgewertet. Auf dem Friedhof Bolligen werden die Gärtner in diesem Frühjahr eine Blumenwiese einsäen. Bis die gesamte Blütentracht bestaunt werden kann braucht es jedoch Zeit. Im ersten Jahr werden überwiegend Beikräuter (Unkraut) wachsen. Diese geben den Wildblumenkeimlingen Schutz und werden nicht gejätet, sondern nach einigen Monaten gemäht. Die ersten Blumen in den neu angesäten Wiesen sind nach einem Jahr zu erwarten. Eine Blumenwiese wird nur 1-2 Mal pro Jahr gemäht. Das erste Mal ab anfangs - Mitte Juni. Damit darin lebende Tiere einen Rückzugsort finden, werden manchmal kleinere Restflächen stehen gelassen. Denn selbst wenn die Blumen verwelken, leben trotzdem noch Tiere in der Wiese.

Der Werkhof Bolligen und die Gärtner des Friedhofs Bolligen bitten Sie um Verständnis und danken für Ihre Geduld.